

52. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

Rolle und Aufgaben der KV Berlin zur besseren Versorgung von Long COVID-Betroffenen in Berlin

Berlin, 31.03.2025

Agenda

- Anlass zur Weiterentwicklung der Long COVID-Versorgung
- Ziele der KV Berlin im Kontext der Long COVID-Versorgung
- Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele
- Zukünftige Long COVID-Versorgung

Agenda

- **Anlass zur Weiterentwicklung der Long COVID-Versorgung**
- Ziele der KV Berlin im Kontext der Long COVID-Versorgung
- Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele
- Zukünftige Long COVID-Versorgung

Anlass zur Weiterentwicklung der Long COVID-Versorgung

Rückblende

2021

- neues, unklares und **sehr komplexes** Krankheitsbild
- mediale Berichterstattung fördert **Selbstdiagnostik** der Betroffenen als Long COVID-Patienten
- hohes Informationsbedürfnis bei Haus- & Fachärzten für **evidenzbasierte Diagnostik & Therapie**
- Unklarheit über den objektiven Long COVID-spezifischen **Versorgungsbedarf**
- **kein** allgemeingültiges und **spezifisches Versorgungsangebot** in der Regelversorgung vorhanden
- **Fehlinanspruchnahme** der ME/CFS-Versorgungsangebote (Schwerpunktambulanz der Charité)
- Risiko dauerhafter Beeinträchtigungen macht **Rentenversicherungsträger** aufmerksam

Agenda

- Anlass zur Weiterentwicklung der Long COVID-Versorgung
- **Ziele der KV Berlin im Kontext der Long COVID-Versorgung**
- Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele
- Zukünftige Long COVID-Versorgung

Ziele der KV Berlin im Kontext von Long COVID

Diametrale Erwartungshaltungen an eine bessere Long COVID-Versorgung!

- Betroffene: **bestmögliche und sofortige Versorgung**
- Ärzte: evidenzbasierte Erkenntnisse für **korrekte Differenzialdiagnostik und Therapieauswahl**
- GKV: Beachtung der SGB V-Regularien, vor allem des **Wirtschaftlichkeitsgebotes**
- Politische Akteure: **Zufriedenheit der Betroffenen**
- Rentenversicherung: frühzeitige ambulante Behandlung zur **Vermeidung dauerhafter Beeinträchtigungen**

ALLE!

- stets **aktuelles**, zutreffendes und widerspruchsfreies **Informationsangebot** zu Long COVID
- effektiver und **effizienter Einsatz der Fachkräfte** des Gesundheitswesens (Personalmangel!)

...können auch abseits von
Long COVID nicht vollständig
erfüllt werden!

Ziele der KV Berlin im Kontext von Long COVID

Der Fokus der KV Berlin

Wesentlichste Ziele der KV Berlin seit 2021

- Beachtung des **gesetzlichen Auftrages** der KV Berlin
- **Fortlaufende Information** der Mitglieder über die Diagnostik & Therapie
- Versorgung mithilfe **vorhandener haus- und fachärztlichen Versorgung**
- Weiterentwicklung der ambulanten Versorgung, auch zur **Entlastung der Hochschulambulanzen**
- **Enge Abstimmung mit den Playern** des Berliner Gesundheitswesens
- **Aktive Mitarbeit** zur Weiterentwicklung von **Diagnostik & Therapieempfehlungen**
- Fortlaufender Abgleich von **Versorgungsbedarf & Versorgungsangebot**

Agenda

- Anlass zur Weiterentwicklung der Long COVID-Versorgung
- Ziele der KV Berlin im Kontext der Long COVID-Versorgung
- **Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele**
- Zukünftige Long COVID-Versorgung

Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele

Beachtung des gesetzlichen Auftrages der KV Berlin

- **CAVE!** § 135 Abs. 1 SGB V: Anwendung neuer Untersuchungs- und Behandlungsverfahren erst, wenn von G-BA empfohlen
- Maßnahmen
 - Erarbeitung & Erprobung eines **gestuften Versorgungsansatzes**
 - Aktive Beratung des Bundesgesundheitsministeriums in der „**BMG-Initiative Long COVID**“
 - Aktive Mitwirkung bei den Empfehlungen des G-BA und der Erstellung der G-BA-Richtlinie
- Ergebnis
 - G-BA übernimmt in Richtlinie einen dreistufigen Versorgungsansatz (der auch in anderen Regionen erfolgreich erprobt wurde)
 - dank G-BA-Richtlinie wird mit Wirkung zum 01.01.25 vertragsärztliche Versorgung & Vergütung zwischen KVen & GKV vereinbart

Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele

Fortlaufende Information der KV-Mitglieder zu Diagnostik & Therapieansätzen

- Maßnahmen

- Fortlaufende **Berichterstattung an die 10.000 Mitglieder**

34 Newsletter für 10.000 Mitglieder

13 Beiträge im KV Blatt

- **Online-Veranstaltungen** für Mitglieder zum Thema

- Long COVID Slam am 27.10.21 mit Prof. Scheibenbogen (Charité) & Dr. Jaster (DRV Bund) inkl. Aufzeichnung

223 Teilnehmer

- nächste Long COVID-Power Hour am 02.04.25

122 Aktuelle Anmeldungen

Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele

Fortlaufende Information der KV-Mitglieder zu Diagnostik & Therapieansätzen

- Maßnahmen
 - Etablierung des **Long COVID-Netzwerks** als innerärztliche Plattform für Wissenstransfer & Fallkonferenzen

124 Teilnehmer

28 Fallvorstellungen

23 Netzwerktreffen

12h Videomaterial für Selbststudium

Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele

Fortlaufende Information der KV-Mitglieder zu Diagnostik & Therapieansätzen

- Ergebnisse der Maßnahmen
 - Kollegiale Plattform erhöht **Akzeptanz unter Haus- und Fachärzten** bei der Suche nach Behandlungsunterstützung
 - **Qualität** der individuellen und gemeinsamen **Fallbeurteilungen steigt** fortlaufend
 - z.B.: Charité publiziert am 12.03.25 Therapieansatz für PIMS, der ggf. auch bei Long COVID helfen kann → Nachricht bereits im Long COVID-Netzwerk kommuniziert
 - bessere Einschätzung der angebrachten Versorgungsstruktur und damit **effiziente Patientensteuerung**
 - **19 Patient:innen** im Long COVID-Netzwerk **besprochen und vermittelt**

Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele

Enge Abstimmung mit den Playern des Berliner Gesundheitswesens

- Maßnahmen
 - **Spezifische Ansprechpartner** in der KV Berlin zum Thema „Long COVID“ etabliert (2 VZÄ)
 - **Abstimmung mit Prof. Scheibenbogen** (Charité) zur abgestimmten Weiterentwicklung von Versorgungsangeboten
 - Frühzeitige **Erörterung** spezifische Long COVID-Versorgungsangebote mit **GKV-Vertretern**
 - Kontakt zur **Patientenbeauftragten & zu Selbsthilfegruppen** (Casa e.V., Dachverband Selbsthilfe e.V., Nicht Genesen Kids e.V., SEKIS e.V.) bereits ab Sommer 2022 gesucht

Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele

Enge Abstimmung mit den Playern des Berliner Gesundheitswesens

- Ergebnisse
 - **GKV-Vertreter lehnten** Finanzierung eines spezifischen Berliner Versorgungsangebotes **ab**
 - Etablierung von nunmehr **10 Hochschulambulanzen** der Charité zur Versorgung schwer Erkrankter (3. Stufe)
 - **21 Fortbildungen** der Charité zum Thema gegenüber den Mitgliedern beworben
 - Integration Berliner **Hausärzteverband & Berufsverband der Kinder- & Jugendmediziner** in Long COVID-Netzwerk
 - **Patientenbeauftragte**
 - 3 Fälle zur Befassung gemeldet → im Long COVID-Netzwerk erörtert
 - zu Sitzung des Long COVID-Netzwerkes im September '24 eingeladen
 - **Selbsthilfegruppen**
 - gemeldete Fälle im Long COVID-Netzwerk erörtert
 - einige Ärzte des Long COVID-Netzwerks im direkten Austausch mit einer Selbsthilfegruppe
 - zu Sitzung des Long COVID-Netzwerkes im September '24 eingeladen

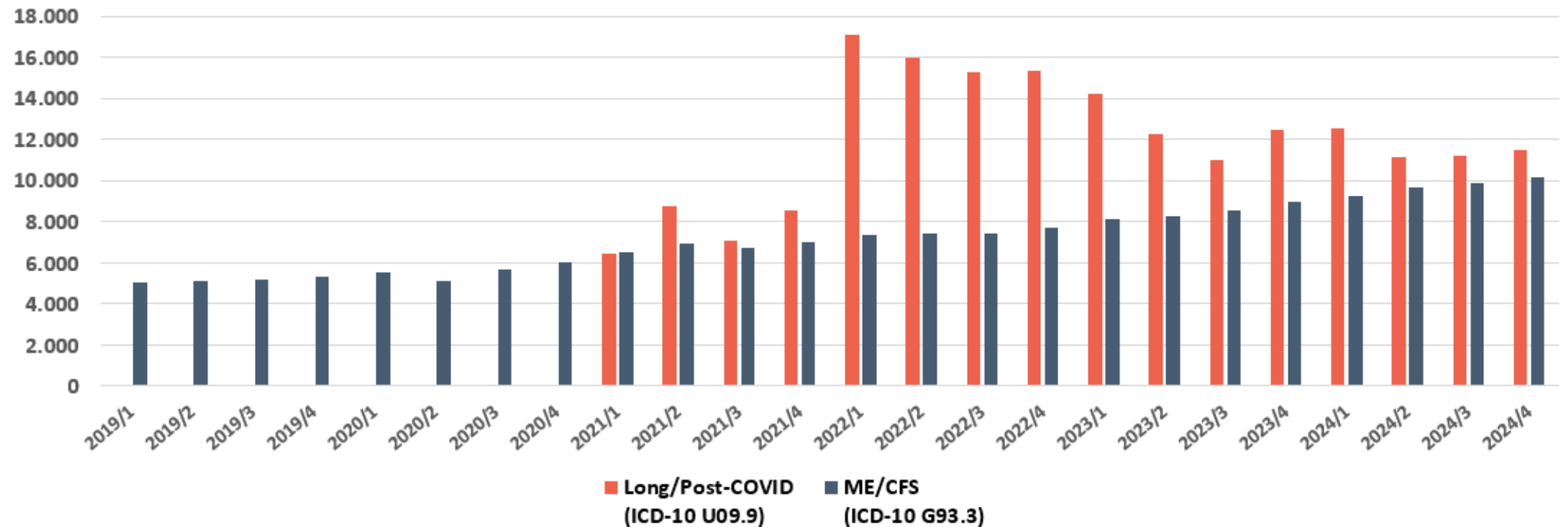
Agenda

- Anlass zur Weiterentwicklung der Long COVID-Versorgung
- Ziele der KV Berlin im Kontext der Long COVID-Versorgung
- Bisherige Maßnahmen der KV Berlin zur Erreichung der Ziele
- **Zukünftige Long COVID-Versorgung**

Zukünftige Long COVID-Versorgung

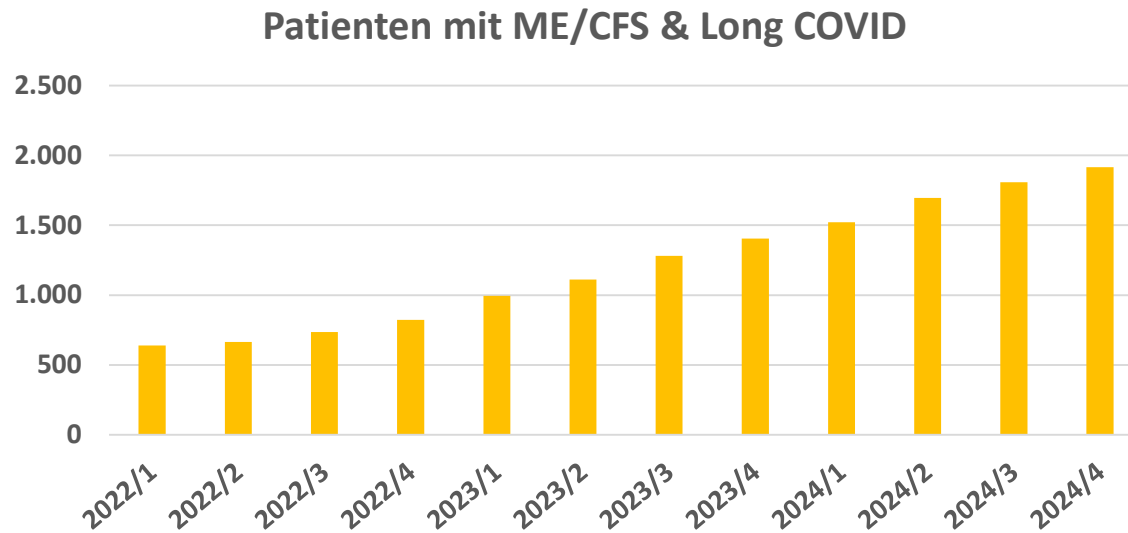
Analyse des derzeitigen Versorgungsbedarfs

Entwicklung Long COVID vs. ME/CFS



Zukünftige Long COVID-Versorgung

Analyse des derzeitigen Versorgungsbedarfs



Insgesamt gilt für Long COVID

- mehr Frauen als Männer als betroffen
- Altersgruppen 50-64 Jahre am stärksten betroffen
- In schweren Fällen krankheitsbedingte Immobilität der Betroffenen

Zukünftige Long COVID-Versorgung

Analyse der derzeitigen Versorgungsstruktur

- Dreistufige Long COVID-Versorgung
 - Richtige Diagnostik → richtige Therapieauswahl → Vermittlung in die richtige Versorgungsstruktur
 1. Stufe: Hausärzt:innen / Kinder- und Jugendmediziner:innen
 2. Stufe: Fachärzt:innen / Psychotherapeut:innen
 3. Stufe: Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)
- ABER: Defizite in der Versorgungsstruktur machen sich auch hier bemerkbar
 - bislang 20% der hausärztlichen Leistungen unvergütet → Entbudgetierung der Hausärzte in Vorbereitung
 - zahlreiche fachärztliche Leistungen nach wie vor bugdetiert → Entbudgetierung der Fachärzte ebenfalls nötig!
 - **Long COVID-Patienten sind betreuungsintensiv**
 - richtige individuelle Therapie nur durch intensive Rücksprachen mit Betroffenen ableitbar
 - Versorgung wird nicht adäquat finanziert

Zukünftige Long COVID-Versorgung

Weiterentwicklung der vorhandenen ambulanten Versorgung

- Projektvorschlag mit 2 Modulen – Wesentliche Projektziele
 1. Unterstützung & Entlastung der Kinder- und Jugendmediziner (Modul 1) und der Hausärzte (Modul 2)
 2. Beratung und damit Unterstützung von Betroffenen und deren Familien durch auf Long COVID spezialisierte Kinder- und Jugendmediziner (Modul 1) / Hausärzte (Modul 2)
 3. Erkenntnisgewinn für diejenigen, die die ambulante Versorgung organisieren, u.a. durch begleitende Evaluation
 4. Zunehmende Anerkennung des Krankheitsbildes Long COVID

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Masurenallee 6A
14057 Berlin

Tel.: 030 / 31003-0

E-Mail: kvbe@kvberlin.de

www.kvberlin.de